

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 181551217	
Verf./Bearb./Hrsg.: XXX Zuname Vorname		ID: 1815181551217		
XXX Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
One Space Kids - Entdecke den Weltraum Magnetpielbuch Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
ISBN 978-3-902834-23-2	Seitenzahl	Preis (EURO) 39,90		
Eovision Verlag	Salzburg Ort	2015 Jahr		
Leporello plus Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Leoporello (162x58 cm), 80 Magnetplättchen, Begleitheft (64 S.)		Schlagwörter Weltall Technik Naturwissenschaft		
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.01.2016 Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Ein doppelseitiges Leporello in der Gesamtgröße von 162 x 58 cm zeigt auf der einen Seite unser Sonnensystem, auf der Rückseite den Ausschnitt unserer Erde mit seinem Mond. 80 magnetische Sticker kann man an die richtige Stelle legen. Welches diese ist? 64 geheftete Seiten in DIN A4-Größe auf starkem Papier dienen mit vielen Informationen unter anderem dazu, die richtigen Magneten an die richtige Stelle zu setzen - Informationslernen eingeschlossen.

Beurteilungstext

Beginnen wir mit dem sehr beeindruckenden Leporello. Die Sonne ist im Ausschnitt und dennoch mächtig in Rot bis Rotorange in die linke obere Ecke des schwarzen Hintergrunds mit den vielen unterschiedlich großen kleinen Flecken der Sterne gesetzt. Die nunmehr nur noch acht Planeten (Pluto ist ja in die Kategorie der Zwergplaneten verbannt) sind davon ausgehend in nicht gerader Linie gesetzt - entsprechend ihren Größen gedruckt, jedoch in unterschiedlichen Maßstäben. Allen acht plus Sonne sind unter ihren jeweiligen Namen in Weiß auf Schwarz einige Daten beigefügt: Durchmesser, Temperatur, Tages- und Jahreslänge. Den fehlenden Entfernungsmaßstab zeigt eine gestrichelte Linie am unteren Rand, die Abstände der Planeten zur Sonne werden in zwei unterschiedlichen Einheiten genannt. Zur Angabe in Kilometern ist die astronomische Entfernungsangabe in Lichtzeit genannt. Da das Licht in 1 Sekunde rund 300000 km zurücklegt, sind auch diese Angaben sehr beeindruckend: Erde-Mond (siehe Rückseite des Leporello) = 1 Sekunde, Erde-Sonne = 8 Minuten. Das Licht der Sonne zum Planeten Neptun braucht übrigens mehr als 4 Stunden. Das ist der interaktive Teil des Angebots, der fast nebenbei Informationen vermittelt. Das Heft ist erheblich anspruchsvoller und gibt in acht Kapiteln vielfältige Informationen, die ebenfalls in Weiß auf einem Hintergrund gedruckt sind, der dem des Weltraums auf dem Leporello entspricht: 12 Seiten für unser Sonnensystem, 6 für die Raumfahrt, 8 für die Erforschung des Weltalls. Daneben behandeln sie die Satelliten, den Menschen im All, das Weltall selbst. Die richtige Handhabung der Magnetplättchen wird erst auf Seite 52 beschrieben, unser Sonnensystem in Zahlen und Umlaufbahnen bildet die letzte Doppelseite vor dem Impressum. Hier wurde Vieles von unterschiedlichen Fachleuten zusammengetragen. Das reicht von der Beobachtung der Meerestemperatur über die Erfassung von Erdbebenwellen vom Weltraum aus. Längst Eingang in das tägliche Leben haben Telefon- und Fernsehsatelliten oder Navigationsgeräte gefunden. Die Nutzung der Magnetbilder erscheint eher für kleinere Kinder geeignet, die Informationen im Beiheft dürften auch für viele Erwachsene neu und interessant sein. Der Bogen der Nutzer ist also weit gespannt, ein günstiges Einstiegsalter ist aber wohl 12 Jahre, Kinder der 5. oder 6. Klasse also, in der das Thema auch im Unterricht behandelt wird. Der Textanspruch des Beiheftes ist allerdings noch anspruchsvoller.